

---

---

## **Modellbauwelt Hamburg 2005**

Vom 14.10. bis 16.10.2005 fand in den Hamburger Messehallen die „Modellbauwelt Hamburg 2005., statt.

Wir erhielten in der Halle 9 einen Stand mit 152 m<sup>2</sup>, darin enthalten war ein verschließbarer Abstellraum von 12 m<sup>2</sup>. Bisher hatten wir 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Wir mussten also die Anzahl der auszustellenden Modelle reduzieren. Wie immer stellte Hans-Jürgen die Modelle zusammen und übernahm in bewährter Weise den Kontakt zur Messe. Nachdem hier alles geklärt war, wurde die vereinsinterne Planung gemacht. Die Papierdecken für die Tische wurden besorgt und die Einkäufe für das leibliche Wohl organisiert. Jeder Teilnehmer erhielt einen Zettel mit den anzuliefernden Modellen. Diesmal wurde darauf geachtet, dass beim Abbau jeder nur einmal fahren brauchte, was auch prima gelang.

Am 12.10.05 begann der Aufbau und das Dekorieren. Als ich ca. 14 Uhr mit einem Kuchenpaket auftauchte, war bereits alles fertig und der Stand verlassen. Also wurde am nächsten Tag der Kuchen als frisch deklariert und auch ohne Beanstandung gegessen.

Am 13.10.05 war für 07:20 Uhr ein Liveinterview beim örtlichen Fernsehsender HH 1 vorgesehen. Als Interviewpartner hatte ich Hans-Jürgen Mottschall ausgesucht. Der SMC-Hamburg sollte durch einen versierten Modellbauer und Kenner der Seefahrt vertreten werden. Ein sicheres Auftreten war wegen der Livesendung ebenfalls ganz wichtig. So waren wir dann schon eine geraume Zeit vorher beim Sender und trugen unsere beiden Schiffe, die MAERSK MASTER und die VLIESTROM in das Foyer des Senders. Hans-Jürgen wurde in der Maske hübsch gemacht, und ich konnte mir in aller Ruhe und einem Glas Wasser ansehen, wie ein kleiner Privatsender eine morgendliche „Frühcafe“ Sendung macht. Mit knapp 10 Leuten wird das ganze in einer sehr lockeren Art und Weise abgewickelt. Schon vor dem eigentlichen Interview wurden die Modelle auf dem Moderatortisch platziert, und die Dame und der Herr bewunderten, was man mit seinen Händen alles fertigen kann. Das eigentliche Interview war dann zweimal 5 Minuten lang, und es klappte alles hervorragend. Die nachträgliche Bitte von Hans-Jürgen einen Mitschnitt zu bekommen, wurde erfüllt, aber für 52,00 € dankend abgelehnt. Wir packten unsere Modelle wieder ein und fuhren zum Messegelände.

Im Laufe des Tages trudelten die Modelle ein, und am späten Nachmittag war alles fertig. Dann ein Schreck. Es erschienen 3 Personen, die für den Brandschutz zuständig waren, und erkannten unsere und auch andere Dekorationen als „nicht schwer entflammbar“. Nach längerer Diskussion konnte nach Aufstellung einiger Feuerlöscher das Problem für diese Messe beseitigt werden. Im nächsten Jahr müssen wir sehen, wo wir entsprechendes Material zu akzeptablen Preisen bekommen. 2006 sollen die Modellbautage mit „Du und Deine Welt“ zusammen veranstaltet werden. Schauen wir mal, wie das wird.

Am Freitag war der erste Messetag. Der Besucherandrang war für einen Freitag überraschend groß. Auch an den beiden anderen Tagen waren die Hallen ziemlich voll. Die Messeleitung wird sicher mit den Zuschauerzahlen zufrieden gewesen sein. Auf unserem Stand gab es einige nette Gespräche mit den Besuchern. Unsere Modelle wurden jedenfalls mit Interesse betrachtet. Mit der eigenen Bewirtung klappte es wie immer hervorragend, und was an verderblichen Sachen am Sonntag übrig war, wurde verteilt. Der Abbau am Sonntag ging in Windeseile. Innerhalb einer knappen halben Stunde war alles abgebaut, verstaut und zusammengelegt. Es klappte wie immer hervorragend.

Vielen Dank an alle Beteiligten.  
Wolf-Rüdiger Berdrow

---

---